

**Abgesang**

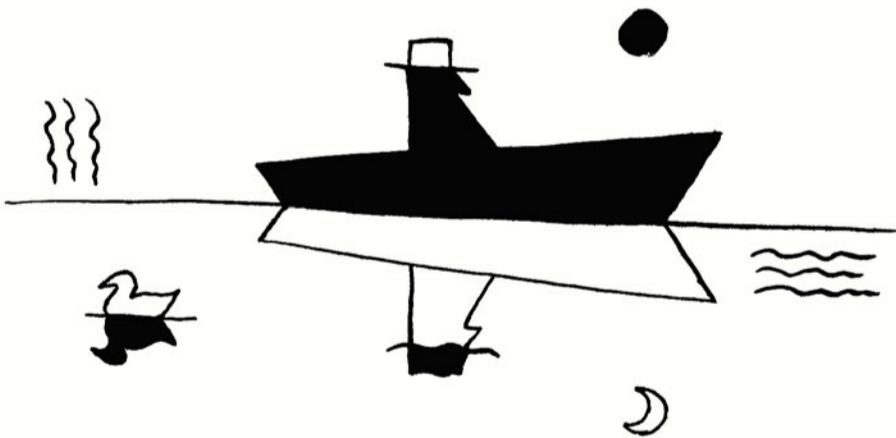
Jeden Monat ein neues Gedicht

Elizabeth Bishop *Schlaflos*

Der Mond im Kommodenspiegel  
 schaut Millionen Kilometer  
 (und, stolz vielleicht, auf sich selber,  
 doch nie, nie lächelt er),  
 weit erhaben über Schlaf, oder  
 vielleicht schläft er tags.

Vom Weltall verlassen,  
 schickte *er* es zur Hölle  
 und suchte sich Wasser  
 oder Spiegel, darin zu ruhen.  
 So wickle Kummer in Spinnweben  
 und wirf ihn in den Brunnen

in jene umgekehrte Welt,  
 wo rechts immer links ist,  
 wo die Schatten der wahre Körper sind,  
 wo wir die ganze Nacht wach sind,  
 wo die Himmel flach sind, wie das Meer  
 tief ist jetzt, und du mich liebst.



Und wieder der Mond, ist er jetzt männlich oder weiblich? Im Original des Gedichts von Elizabeth Bishop ist er eine Frau. Sie schläft tagsüber, schickt das Weltall zur Hölle und dreht die Welt einmal ins Gegenteil. Im Deutschen verwandelt sich Frau Mond, naturgemäß, in einen Mann, der die gleichen Dinge tut, und doch wirken sie völlig anders. Männer sind einfach ungeschickter. Das lyrische Ich taucht erst im letzten Wort auf, in jener gegenteiligen Welt, die im Ende des Textes entsteht, in einer letzten Zeile, die fast kitschig ist und zugleich in ihrer Umkehrung final realistisch – in dieser anderen Welt, da wird das lyrische Ich geliebt. Hier nicht. Dachte etwa jemand, es gäbe ein Happy End?

Juliane Liebert

Der Text stammt aus dem Band *Gedichte* von Elizabeth Bishop, aus dem Englischen übersetzt und herausgegeben von Steffen Popp. Hanser Verlag, 352 Seiten; 32 Euro.

**IMPRESSUM**

SPIEGEL-Verlag  
 Rudolf Augstein  
 GmbH & Co. KG  
 Ericusspitze 1  
 20457 Hamburg  
 Tel. 040 3007-2873

**Herausgeber**

Rudolf Augstein  
 (1923 bis 2002)

**Chefredaktion**

Susanne Beyer, Dirk Kurbjuweit  
 (V. i. S. d. P.), Alfred Weinzierl

**Redaktion**

Tobias Rapp

**Gestaltung**

Leon Lothschütz

**Bildredaktion**

Parvin Nazemi

**Verantwortlich**

für Anzeigen  
 André Pätzold

**Druckerei**

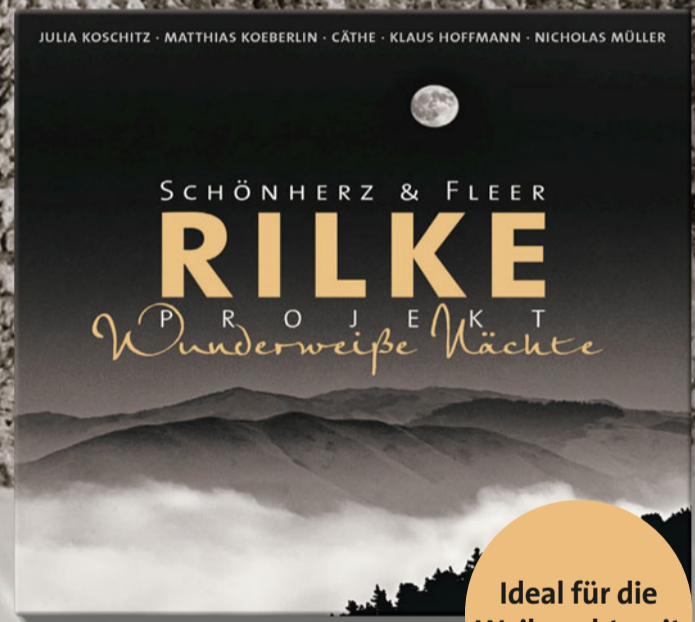
appl Druck GmbH,  
 Wemding

Anzeigenpreise,  
 Formate und  
 Termine unter  
[www.spiegel.media](http://www.spiegel.media)

Der nächste LITERATUR SPIEGEL erscheint am 24. November.

# Europas erfolgreichstes Poesie-Ensemble mit neuem Meisterwerk

## Bereits über eine Million verkaufte Alben



ISBN 978-3-7857-5740-6  
 € 16,90 [D] | 1 CD | 57 Minuten

**Traumhafte Kompositionen, atmosphärische  
 Melodien und eindrucksvolle Stimmen  
 machen Rainer Maria Rilkes  
 Klang der Poesie erlebbar**

**Gesprochen von Julia Koschitz und  
 Matthias Koeberlin**

**Gesungen von Klaus Hoffmann,  
 Nicholas Müller und Cäthe**

LÜBBE AUDIO

[www.luebbe.de](http://www.luebbe.de)